



GOTTFRIED-VON-KAPPENBERG-SCHULE

Gemeinsam unterwegs. Individuell wachsen.

Betreuungskonzept

Go-Kapp's an unserer Schule

Go-Kapp's



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Inhaltsverzeichnis

1	Betreuung	
1.1	Grundsätzliches	
1.2	Schutzkonzept	
1.3	Go-Kapp`S	
2	Schule von acht bis eins	
3	Offene Ganztagsschule - OGS	
3.1	Personalorganisation	
3.2	Raumorganisation und Ausstattung	
3.3	Zeitkonzept	
3.1.1	Tagesablauf	
3.3.2	Ferienzeiten	
3.4	Pädagogisches Konzept	
3.4.1	Leitlinien unserer pädagogischen Arbeit	
3.4.2	Förderung der geistigen Entwicklung	
3.4.3	Förderung der sozialen Entwicklung	
3.4.4	Sinn und Orientierung	
3.4.5	Förderung der körperlichen Entwicklung	
3.5	Kooperation	
3.5.1	Kooperation mit Eltern	
3.5.2	Kooperation mit dem Sportverein Union Wessum	
4	Finanzplan	
4.1	Finanzierung der Ganztagsschule	
4.2	Elternbeiträge für die Offene Ganztagsschule	
4.3	Beitrag für das Mittagessen	

1 Betreuung

1.1 Grundsätzliches

Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft und bedeuten deshalb ihr wertvollstes Gut. Investitionen in Bildung und Erziehung sind eine Grundvoraussetzung für die Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens. Schulen vermitteln den jungen Menschen

- moralische, kulturelle und religiöse Werte,
- soziale Kompetenz,
- Kenntnisse und
- die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen.

Wer Kinder hat, verdient die besondere Fürsorge des Gemeinwesens. Alle Bildungseinrichtungen müssen so organisiert sein, dass sie den veränderten Familienstrukturen (Berufstätigkeit beider Elternteile, Alleinerziehende, ...) Rechnung tragen. Schulen haben damit eine gesellschaftspolitisch wichtige Dienstleistungsfunktion. Partner bei der Erfüllung aller dieser Aufgaben sind Schulträger, Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Eltern. Sie sind gemeinsam unterwegs für unsere Kinder!

Vor diesem Hintergrund hat die Gottfried-von-Kappenberg-Schule im Schuljahr 2007/2008 (Ratsbeschluss der Stadt Ahaus vom 15.11.2006) mit der Einrichtung einer Offenen Ganztagsgruppe (OGS) begonnen.

Das Konzept der Offenen Ganztagsgruppe wird in intensiver Zusammenarbeit zwischen pädagogischem Personal, Kollegium, Schulleitung, Eltern und der AWO als Träger ausgearbeitet und kontinuierlich weiterentwickelt.

1.2 Schutzkonzept

Ausgehend von den pädagogischen Leitgedanken steht an unserer Schule das Wohl jedes einzelnen Kindes im Mittelpunkt. Um ein sicheres und vertrauensvolles Umfeld zu schaffen, haben wir ein Schutzkonzept entwickelt, das für alle Mitarbeitenden – Lehrkräfte, Betreuungspersonal oder ehrenamtlich Tätige – verbindlich ist. Dieses Konzept soll Kinder vor grenzverletzendem Verhalten, Übergriffen und Vernachlässigung schützen und umfasst klare Regeln und Verfahren im Verdachtsfall.

Ein zentraler Bestandteil unseres Schutzkonzepts ist der Verhaltenskodex, den alle Mitarbeitenden unserer Schule schriftlich anerkennen und unterzeichnen. Er legt verbindlich fest, wie wir mit Nähe und Distanz, mit Sprache und Körperkontakt sowie mit Macht und Verantwortung im schulischen Alltag umgehen.

Ziel ist es, ein respektvolles Miteinander zu fördern und zugleich Kinder zu stärken.

Damit Kinder selbst verstehen, worum es geht, haben wir auch eine kindgerechte Version des Verhaltenskodex entwickelt. Sie lautet:



„Wir gehen freundlich und fair miteinander um.“



Bevor wir andere anfassen, fragen wir, ob das in Ordnung ist.



Wir kommen uns nur so nahe, dass alle sich noch wohlfühlen.
Wir halten uns an die Stopp-Regel.



Wir halten uns an unsere Schul- und Klassenregeln.
Wir wissen, dass es Folgen hat, wenn wir uns nicht an die Regeln



Wir sprechen freundlich und fair miteinander.



Wir gehen auch im Internet (E-Mail, Chat, ...) freundlich und fair miteinander um. Wir machen Fotos von anderen nur nach ausdrücklicher Erlaubnis durch die Lehrerin oder den Lehrer.“

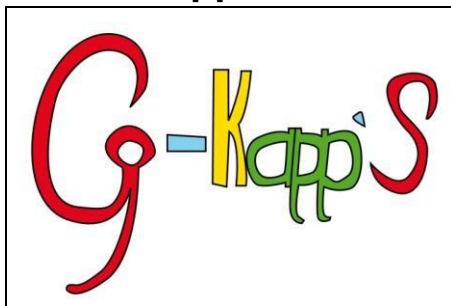


Neben dem Verhaltenskodex füllen alle Mitarbeitenden auch eine Selbstverpflichtungserklärung aus. Diese bescheinigt, dass keine relevanten Vorstrafen oder laufenden Verfahren vorliegen. So stellen wir sicher, dass alle Personen, die mit Kindern arbeiten, besonders sorgfältig ausgewählt und geprüft werden.

Wenn Sie als Eltern mehr über den vollständigen Verhaltenskodex für Erwachsene oder die Formulare zur Selbstauskunft erfahren möchten, können Sie diese jederzeit über den obenstehenden QR-Code abrufen.

Vielen Dank, dass Sie uns dabei unterstützen, unsere Schule zu einem sicheren Ort für alle Kinder zu machen.

1.3 Go-Kapp`S



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen

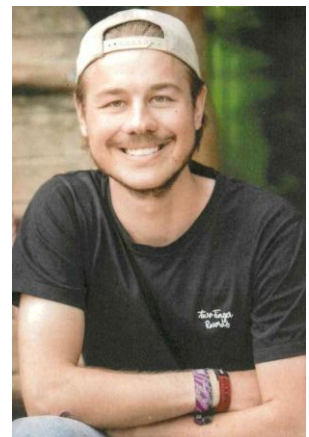
Go-Kapp`S, das sind die Schülerinnen und Schüler der Gottfried-von-Kappenberg-Schule, die nach dem Unterricht entweder bis 13:20 Uhr („Schule von acht bis eins“) oder bis 16:00 Uhr (Offene Ganztagsgruppe) an unserer Schule betreut werden. Sie lernen, leben, essen, spielen, basteln gemeinsam und haben eine Menge Freude. Ihren Namen haben sich die Kinder im Schuljahr 2008/2009 selber ausgesucht.

Die beiden Betreuungsmaßnahmen „Schule von acht bis eins“ sowie der „Offene Ganztags“ liegen in der Trägerschaft der AWO. Ansprechpartnerin der AWO für alle Fragen rund um diese beiden Betreuungsmaßnahmen ist Frau Susann Guck-Sauerwald, die unter folgender Mailadresse erreichbar ist:

susann.gucksauerwald@awo-msl-re.de

Ansprechpartner vor Ort für alle Fragen rund um die

Betreuungsmaßnahmen („Schule von acht bis eins“/„OGS“) ist seit März 2025 Herr Louis Damer (siehe Bild). Herr Damer ist telefonisch unter 02561/4290964 und über folgende Mailadresse erreichbar: louis.damer@awo-msl-re.de Louis Damer ist wie folgt vor Ort:



montags	09:30 Uhr bis 16:00 Uhr
dienstags	09:30 Uhr bis 16:00 Uhr
mittwochs	09:30 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
freitags	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Telefonisch ist Louis Damer im Vormittagsbereich bis 11:30 Uhr erreichbar.

2 Übermittagsbetreuung - ÜMI

Seit Beginn des Schuljahres 1997/98 besteht an unserer Schule die Betreuungsmaßnahme „Schule von acht bis eins“.

Durch die Übernahme des Trägers der AWO wurde aus der „Schule von acht bis eins“ die Übernachmittagsbetreuung, die ÜMI.

Hier werden nach Unterrichtsschluss angemeldete Kinder betreut. Dabei gilt für alle Kinder der Betreuungsgruppe eine Betreuungsgarantie, das heißt, bei variablen Unterrichtszeiten ist die Betreuung gewährleistet. Dies gilt auch für die Teilnahme an der Ferienbetreuung. Dabei werden die Kinder am Unterrichtsvormittag (bis 11:30 Uhr) in der Regel durch die Teilnahme am Unterricht der Parallel- oder Aufteilklassen betreut.

Die Angebote in den Betreuungsgruppen umfassen u. a. eigenständiges Spielen, Basteln und Aktivitäten in einer Atmosphäre ohne Leistungsdruck.

3 Offene Ganztagsschule - OGS

3.1 Personalorganisation

Grundsätzlich werden in der OGS vorwiegend pädagogische Fachkräfte eingesetzt. Das OGS-Team der Gottfried-von-Kappenberg-Schule besteht aus insgesamt 15 Personen, davon 6 pädagogische Fachkräfte, zwei Küchenkräfte und 7 Ergänzungskräfte. Louis Damer (hintere Reihe, 1. von rechts), der mit Leitungsaufgaben betraut wurde („OGS“ und „Schule von acht bis eins“), dient innerhalb dieses Teams als Schnittstelle zwischen OGS-Team und Schulleitung. Unterstützt wird dieses OGS-Team in jedem Schuljahr durch wechselnde Lehrkräfte und Praktikantinnen/Praktikanten sowie je nach Bedarf und Angebot auch durch weitere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Im Schuljahr 2026/27 sieht das Gesicht unseres OGS-Teams folgendermaßen aus (einige Kräfte fehlen auf dem Foto):



Oben v.l.n.r.: Ursel Kramer (Betreuung Klassen 1), Dana Widenka (Betreuung Klasse 2), Marion Köppl (OGS Klasse 4), Tineke Klümper (OGS Gruppenleitung Klasse 4), Louis Damer (Teamleitung OGS + Gruppenleitung Klasse 2)

Unten v.l.n.r.: Birgit Langemeyer, Eva-Maria Hochscherff, Gabi Tiebel (OGS Gruppe 3), Cornelia Ofenloch (OGS Gruppenleitung Klasse 3), Saveen Rashid (Küchenkraft), Claudia Eing (Betreuung Klasse 2)

3.2 Raumorganisation und Ausstattung



Lese- und Kuschelecke, Puppen-Ecke

Stand der Offenen Ganztagsgruppe im Schuljahr 2007/2008 zunächst nur ein Gruppenraum mit neu integrierter Kochküche zur Verfügung, wurde das Raumangebot in den darauffolgenden Schuljahren aufgrund der stetig steigenden Nachfrage an Betreuungsplätzen immer wieder verändert. Der heutige Gruppenraum dient vornehmlich als Zentrale, in der sich die Kinder nach Unterrichtsschluss (zwecks Überprüfung der Vollständigkeit aller gemeldeten Kinder) an- und abmelden und in verschiedenen Funktionsecken spielen können:



Lego-Ecke, Playmobil-Ecke, Bügelperlen-Tisch

Außerdem finden im Gruppenraum Gemeinschaftsveranstaltungen mit den Kindern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Wochencheck und Teamsitzungen) sowie auch mit den Eltern statt (Elternabende).

Durch die wachsenden Zahlen der OGS und Betreuungskinder dienen die vier Räume nun jeweils als Gruppenraum für die vier jahrgangsbezogenen OGS-Gruppen.

Das gemeinsame Mittagessen wird im an die Küche angrenzenden Speiseraum eingenommen.



Die Hausaufgabenbetreuung findet im Nachmittagsbereich in den Klassenräumen statt.

Für die regelmäßigen Bewegungspausen stehen den Kindern der Offenen Ganztagsgruppe der Schulhof, der Schulgarten sowie die Turnhalle (in den Hallenzeiten) zur Verfügung. In Regenzeiten dient auch der Flur als Bewegungsraum, wobei er nur nach Unterrichtsschluss genutzt werden kann.

Ebenfalls im OGS-Flur befindet sich der Garderobenbereich für die Kinder. Hier können sie ihren Tornister sowie weitere persönliche Gegenstände (z.B. Fahrradhelm) in Eigentumsfächern unterbringen.



Tornister-Regal

Für die zukünftige pädagogische Arbeit der Offenen Ganztagsgruppe, insbesondere für die Realisierung eines pädagogischen Mittagstisches wären eigene sanitäre Anlagen wünschenswert.

3.3 Zeitkonzept

Das Angebot der Offenen Ganztagschule gilt grundsätzlich „entsprechend dem Schuljahr vom 01.08. - 31.07. des folgenden Jahres. Die Offene Ganztagschule kann bis zu 5 Wochen geschlossen sein. Darunter fällt eine Drei-Wochen-Schließung während der Sommerferien, die Schließung in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr, an den pädagogischen Planungstagen und an Brückentagen.

Als Offene Ganztagschule ist die Gottfried-von-Kappenberg-Schule montags bis freitags von 11:30 - 16:00 Uhr geöffnet. Dabei gilt für alle Kinder der Offenen Ganztagsgruppe eine Betreuungsgarantie, das heißt, bei variablen Unterrichtszeiten ist die Betreuung gewährleistet (Ausnahmen: Brückentage, Tag des Betriebsausfluges, Pädagogische Fortbildungstage des gesamten Kollegiums). Betreut werden die Kinder am Unterrichtsvormittag in der Regel durch die Teilnahme am Unterricht der Parallelklassen.

Grundsätzlich gilt, dass alle angemeldeten Kinder an allen fünf Wochentagen bis mindestens 15:00 Uhr die OGS besuchen müssen. In den folgenden Ausnahmefällen kann ein Kind an einzelnen Tagen der Woche auch vor 15:00 Uhr befreit werden: Teilnahme der Schülerin oder des Schülers am herkunftssprachlichen Unterricht, an regelmäßig stattfindenden außerschulischen Bildungsveranstaltungen (z.B. Sportverein oder Musikschule), an ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie an Therapien oder an Familienfeiern. Sollte ein derartiger Ausnahmefall für Ihr Kind zutreffen, muss dies Herr Damer frühzeitig (möglichst zu Beginn des Schuljahres) mit dem dafür vorgesehenen Mitteilungsbogen mitgeteilt werden.

3.3.1 Tagesablauf

Um den Kindern der OGS einen verlässlichen Tagesablauf zu bieten und im Sinne eines rhythmisierten Schultages ein ausgewogenes Verhältnis von Bewegung und Ruhe, von Angeboten der aktiven Beschäftigung und Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen, gibt es für die verschiedenen Angebote der OGS feste Zeiten:

Zeit	OGS Gruppe 1	OGS Gruppe 2	OGS Gruppe 3	OGS Gruppe 4	Schule von acht bis eins
07:35 - 07:50	Unterricht				
07:50 - 07:55					
07:55 - 09:25					
09:25 - 09:35					
09:35 - 09:55					
09:55 - 10:40					
10:40 - 10:45					
10:45 - 11:30					
11:30 - 14:00	Offenes Mittagsband Freispiel und offenes Mittagessen (Restaurantprinzip) Freispiel Mittagessen Die Kinder wählen ihre Essenszeit zwischen 11:30 und 14:00 Uhr selbst.				Freispiel / Angebote (bis max. 13:20)
14:00 - 15:00	Hausaufgaben				
15:00 - 16:00	Arbeitsgemeinschaften / freies Spiel				

Tagesablauf in der Gottfried-von-Kappenberg-Schule

3.3.2 Ferienzeiten

Damit Familien besser planen können, werden die Ferienzeiten möglichst frühzeitig festgelegt. Eine Anmeldung für die Ganztagsbetreuung in den Ferien (08:00 – 16:00Uhr) kann bis zu 6 Wochen vor den Ferien bei Herrn Damer, unserer OGS Leitung beantragt werden. Die Tabelle gibt einen Überblick über die Standortverteilung der Ferienbetreuung.

Ferien	2026	2027
Brückentage /Winterferien/Rosenmontag	geschlossen	geschlossen
Osterferien 1. Woche	Josefschule/Burgschule	Burgschule
Osterferien 2. Woche	Josefschule/Burgschule	Burgschule
Sommerferien 1.-3. Woche	Burgschule	Josefschule
Sommerferien 4. Woche	Josefschule	Burgschule
Sommerferien 5. Woche	Josefschule	Burgschule
Sommerferien 6. Woche	Josefschule	Burgschule
Herbstferien 1. Woche	Josefschule/Burgschule	Burgschule
Herbstferien 2. Woche	Josefschule/Burgschule	Burgschule

3.4 Pädagogisches Konzept

3.4.1 Leitlinien unserer pädagogischen Arbeit

Vor dem Hintergrund des pädagogischen Leitgedankens unserer Schule ergeben sich für die pädagogische Arbeit in der offenen Ganztagsgruppe folgende Leitlinien:

- Ganzheitlichkeit: Wir eröffnen Lernchancen und fördern eine ganzheitliche Persönlichkeitsbildung aller Kinder.
- Werteorientierung: Wir bieten verlässliche Strukturen.
Wir fördern ein soziales Miteinander und christliche Werte.
- Selbstorganisation: Wir fördern eine eigenverantwortliche Tages- und Freizeitgestaltung.
- Freiwilligkeit: Wir fördern die Partizipation der Kinder am alltäglichen Miteinander
- Sozialraumorientierung: Wir orientieren uns an der Lebenswirklichkeit der Kinder und Familien, orientieren uns am sozialen Raum unserer Kinder (Kooperation mit den Kindergärten, dem Sportverein sowie mit der Pfarrgemeinde) und fördern die Orientierung im Sozialraum Wessum.

Ausgehend von den oben genannten Leitlinien ergeben sich für die Arbeit in der offenen Ganztagsgruppe folgende pädagogische Schwerpunkte:



- Hausaufgabenbetreuung
- Kinder-Kirchenchor
- Umwelterziehung / Schulgarten
- Haus der kleinen Forscher
- Computer / Neue Medien
- Wechselnde Themen-AG

Geistige
Entwicklung

3.4.2 Förderung der geistigen Entwicklung

Zur Förderung der geistigen Entwicklung gehören mehrere ritualisierte Bausteine der OGS-Arbeit, die im Folgenden näher erläutert werden:

Hausaufgabenbetreuung



Situation Hausaufgabenbetreuung

Hausaufgaben werden an unserer Schule immer montags bis donnerstags aufgegeben. Am Freitag haben die Kinder hausaufgabenfrei.

Im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung, die dementsprechend immer von montags bis donnerstags stattfindet, ist es uns besonders wichtig, die Kinder in einer entsprechenden Arbeitsatmosphäre zu einem zielgerichteten und möglichst selbstständigen Erledigen ihrer Hausaufgaben zu führen. Um dies zu erreichen, wurden im OGS-Team folgende pädagogische Grundregeln für die Organisation und Durchführung der Hausaufgabenbetreuung erarbeitet:

Nach dem Mittagessen beginnt für die Kinder die Hausaufgabenbetreuung.

Alle Kinder sammeln sich und gehen mit ihren Betreuerinnen oder Betreuern in die für die Hausaufgaben vorgesehenen Klassenräume und nehmen aus pädagogischen Gründen ihren festen Platz ein.

Kinder eines Jahrgangs werden in der Hausaufgaben-Betreuung möglichst zu einer festen Gruppe zusammengefasst, wobei die Größe variieren kann. Dabei gilt der Grundsatz, dass die Schülerinnen und Schüler möglichst vom gleichen Betreuungspersonal beaufsichtigt werden.

Durch einen eigens dafür eingerichteten Hausaufgaben-Dienst, den jeweils ein Kind für seine Klasse übernimmt, erhält das Betreuungspersonal von den Lehrerinnen und Lehrern alle notwendigen Informationen zu den zu erledigenden Hausaufgaben.

Die Hausaufgaben werden in ruhiger Atmosphäre durchgeführt. Nachdem die Kinder ihren Arbeitsplatz vorbereitet haben, verschaffen sie sich einen Überblick über die zu erledigenden Arbeiten mit Hilfe ihres Schulplaners. Dann beginnt die eigentliche Hausaufgabenzeit. Durch Handzeichen haben sie die Möglichkeit, Hilfe anzufordern. Bei Bedarf stehen den Schülerinnen und Schülern Kopfhörer zur Verfügung.

Folgende Richtzeiten für das Erledigen der Hausaufgaben wurden in Anlehnung an die gesetzlichen Vorgaben übernommen:

- 1. Klasse: 30 min/40min/>40min
- 2. Klasse: 30 min/40min/>40min
- 3. Klasse: 45 min/55min/>55min
- 4. Klasse: 45 min/55min/>55min

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Kinder, indem sie sie in ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung fördern und fordern.

Um die Kommunikation zwischen OGS-Kräften, Lehrkräften und Eltern zu optimieren, dokumentieren die Betreuerinnen und Betreuer der OGS in den jeweiligen Schulplanern der Kinder täglich sowohl die Dauer der Hausaufgaben sowie den Grad der Selbstständigkeit bzw. der Grad der jeweiligen Unterstützung:

35. Kalenderwoche 27. bis 31. August			
Hausaufgaben			OGS
Fach	Montag	☒	
9:00			
10:00			
11:00			
Mitbringen:			
Fach	Dienstag	☒	
9:00			
10:00			
11:00			
Mitbringen:			
Fach	Mittwoch	☒	
9:00			
10:00			
11:00			
Mitbringen:			

Dauer der Hausaufgaben	Grad der Selbstständigkeit/ der Unterstützung
Zeitraumen eingehalten	+++ = Die Schülerin/Der Schüler hat die Hausaufgaben selbstständig erledigt.
Zeitraumen knapp überschritten	++ = Die Schülerin/Der Schüler hat ein wenig Unterstützung benötigt.
Zeitraumen deutlich überschritten	+ = Die Schülerin/Der Schüler hat viel Unterstützung benötigt. ☹ = Die Schülerin/Der Schüler hat die Hausaufgaben nicht notiert oder die Hausaufgaben gänzlich verweigert.

Bei der Hausaufgabenbetreuung werden die Kinder während des Erledigens ihrer Hausaufgaben durch die Betreuerinnen und Betreuer begleitet. Die Lesehausaufgaben sind dabei seit dem Schuljahr 2025/26 ein fester Bestandteil der Hausaufgabenbetreuung, das heißt soweit es die zeitlichen und personellen Ressourcen zulassen, werden die Kinder angehalten, ihre Lesehausaufgaben bereits in der Schule zu erledigen. Um der Leseförderung im Ganzttag einen besonderen Stellenwert zu geben, findet donnerstags unser Lesedonnerstag statt. An diesem Tag beginnen die Kinder in der Hausaufgabenzeit mit ihren Lesehausaufgaben,

bevor sie weitere Aufgaben in Deutsch oder Mathematik bearbeiten. Die Klassenleitungen und das OGS-Team stimmen sich hierzu ab, damit die Hausaufgaben an diesem Tag entsprechend angepasst werden können.

Die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Hausaufgaben obliegt letztlich den Eltern. Deshalb werden alle Eltern von OGS-Kindern am Ende einer Woche gebeten, in der rechten unteren Ecke des Schulplaners durch ihre Unterschrift deutlich zu machen, dass sie die Hausaufgaben-situation ihres Kindes im Blick haben.

Forscher-AG

Die Forscher-AG findet einmal wöchentlich (dienstags in der 6. Stunde) statt, wird von Frau Walenta geleitet und richtet sich vornehmlich an die Kinder der OGS des dritten und vierten Jahrgangs. Ziel der AG ist es, kindgerecht und spielerisch erste naturwissenschaftliche Arbeitsweisen kennenzulernen: genaues Beobachten, Fragen stellen, Vermutungen erarbeiten und einfache Experimente durchführen. Der Spaß am Entdecken der eigenen Lebenswelt und die Förderung der natürlichen Neugier stehen dabei im Vordergrund!



Naturkunde-AG (BNE-Aktivität:



Die Naturkunde-AG findet einmal wöchentlich statt und richtet sich vornehmlich an die OGS-Kinder. Die Inhalte der AG sollen zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln befähigen. Unter anderem werden Artenkenntnisse über die einheimische Tier- und Pflanzenwelt vermittelt und es werden ökologische Zusammenhänge erforscht, die von aktueller Bedeutung sind (z.B. Klimawandel, Artensterben etc.). Ein weiterer Schwerpunkt ist es, unser Schulgelände nachhaltig naturnah zu gestalten (z.B. mit Insektenhotel/Wildblumenwiese und Wurmcafé)

Instrumental-AG

Die Instrumental-AG findet einmal wöchentlich jeweils in einer 6. Stunde statt und richtet sich vornehmlich an OGS-Kinder des vierten Jahrgangs. Unsere Musiklehrerin Frau Falk übt mit den Kindern im Orff-Orchester Lieder ein, die zum Teil auch im Zusammenschluss mit dem Chor auf unseren großen Schuljahresfeiern (Weihnachtsfeier, Abschlussfeier) in der Turnhalle vorgetragen werden. Auch das Adventssingen wird von der Instrumental-AG mitgestaltet.



Chor-AG

Der Chor findet einmal wöchentlich in einer 6. Stunde statt und richtet sich vornehmlich an OGS-Kinder des dritten und vierten Jahrgangs. Unsere Musiklehrerin Frau Tiemann übt mit den Kindern verschiedenste Lieder ein, die zum Teil auch im Zusammenschluss mit der Instrumental-AG auf unseren großen Schuljahresfeiern (Weihnachtsfeier, Abschlussfeier) in der Turnhalle vorgetragen werden. Auch das Adventssingen gestaltet der Chor mit.

3.4.3 Förderung der sozialen Entwicklung

Soziale und
gefühlsmäßige
Entwicklung

- Soziales Lernen in der Gruppe
- Pädagogischer Mittagstisch
- Verantwortung für das eigene Freizeitverhalten
- „Wir-sind-sauer-Gespräch“

Die soziale Entwicklung genießt in der OGS einen hohen Stellenwert. So bietet die OGS unseren Kindern die Chance, Toleranz, gegenseitige Rücksichtnahme und Bereitschaft zu sozialem Handeln im täglichen Miteinander über den Vormittag hinaus zu erfahren und einzuüben. Kinder werden im gesamten Tagesablauf konsequent zu sozialem Handeln angeleitet. Der zeitlich strukturierte Ablauf bietet den

Kindern dabei Orientierung und Sicherheit. Dazu gehört auch das gemeinsame Einnehmen des Mittagessens. Während des Essens wird der Wert der Gemeinschaft erlebt und die Notwendigkeit von Regeln erfahrbar gemacht. Regeln des sozialen Miteinanders gelten aber auch in den angebotenen Arbeitsgemeinschaften, bei deren Auswahl Kinder lernen sollen, eigenverantwortlich ihre Freizeit zu gestalten, sowie in den Spielgruppen.

Pädagogischer Mittagstisch



Beim Mittagstisch

Verantwortung für das eigene Freizeitverhalten

Um Kinder in ihrer Verantwortung für ihr eigenes Freizeitverhalten zu fördern bzw. sie an eine individuelle, sinnstiftende Freizeitgestaltung heranzuführen zu können, wird Wert gelegt darauf, dass das Ganztagsangebot ein ausgewogenes Verhältnis von interessanten Angeboten und Anregungen auf der einen Seite sowie die Förderung von Eigenaktivität im Freizeitverhalten der Kinder auf der anderen Seite beinhaltet.

Bei der Organisation eines interessanten Ganztagsangebotes werden dabei ausgehend von den Interessen der Kinder und mit Blick auf vorhandene personelle und finanzielle Ressourcen in der Regel Wahl-Angebote gemacht, d.h. die Kinder entscheiden selbst, ob sie an dem jeweiligen Angebot teilnehmen möchten. Dabei gilt die Regel: Wer teilnimmt, darf zunächst einmal „schnuppern“ und muss sich anschließend für die vorgesehene Dauer der AG verbindlich anmelden.

Neben diesem möglichst interessegeleiteten Ganztagsangebot wird den Kindern aber auch immer wieder bewusst Zeit und Raum gelassen, eigenverantwortlich mit ihrer Freizeit umzugehen.

Wir-sind-sauer-Gespräch

Schulleben und somit auch das Leben in der OGS vollziehen sich auf der Basis gegenseitigen Respekts und Vertrauens. Dennoch sind das Erleben und Bewältigen von Konflikten Teil des sozialen Miteinanders, an dem es in alltäglichen Situationen gemeinsam ständig zu arbeiten gilt. Grundsätzlich unterstützen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule in der klaren Ablehnung von Gewalt. Dabei gilt für alle, dass Konflikte gewaltfrei nach dem Modell des "Wir-sind-sauer-Gesprächs" bewältigt werden.



3.4.4 Sinn und Orientierung

Um Kindern Orientierung geben zu können, ist es wichtig, Regeln zu haben, die in der Schule bzw. in der offenen Ganztagsgruppe für alle gleichsam gelten und regelmäßig reflektiert werden.

Im OGS-Team wurden zunächst Regeln für die vier wesentlichen Arbeitsfelder der offenen Ganztagsgruppen - Spielsituationen drinnen, Spielsituationen draußen, Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung - diskutiert.

Gemeinsam mit den Kindern wurden diese Regeln im Schuljahr 2008/2009 im

Rahmen des fünftägigen Projektes „Regeln der Go-Kapp`S“ erarbeitet und in den Jahren 2014 und 2023 überarbeitet. Während der Erarbeitungsphase war es den Kindern ein Anliegen, auch Regeln für die Toiletten- und Waschräume sowie die Küche aufzuschreiben.

Ziel ist es, diese Regeln regelmäßig zu Beginn des Schuljahres noch einmal zu besprechen bzw. die neuen Kinder der Ganztagsgruppe mit diesen vertraut zu machen. Eine Übersicht über alle Regeln gibt die folgende Tabelle:

 Regelhaus der 				
Allgemeine Regeln				
  ✓ Wir räumen gemeinsam auf! ✓ Wir gehen respektvoll miteinander um! ✓ Sammelkarten, Spielzeuge und Smartwatches bleiben Zuhause!				
Spiele drinnen	Spiele draußen	Hausaufgaben	Mittagessen	Toilette
- Im Gebäude wird nicht gerannt! - Wir gehen sorgsam mit Material und Spielsachen um! „Stopp“-Schränke sind tabu! 	- Wir spielen nicht hinter dem Schulgebäude, Pavillon und der Turnhalle! - Wir gehen mit Pflanzen sorgsam um! - Wir spielen nur mit Sand aus dem Sandkasten und werfen nicht damit! Der Sand bleibt im Sandkasten! - Wir betreten den Schulgarten und das Gartenhaus nur unter Aufsicht! 	- Wir arbeiten leise und ordentlich und kümmern uns um unsere eigene Arbeit! - Wir melden uns bei Schwierigkeiten durch Handzeichen! 	- Saveen ist die Küchenchefin! - Nicht ohne Schuhe in die Küche gehen! - Vor dem Essen Hände waschen nicht vergessen! - Wir bringen unsere benutzten Sachen zur Theke und entsorgen die Essensreste vorsichtig! - Wir unterhalten uns in Zimmerlautstärke! - Wir bleiben an unserem Platz sitzen! - Wir gehen sorgsam mit Lebensmitteln um! 	- Wir gehen nicht ohne Schuhe zur Toilette! - Nach dem Klogang, vor dem Essen – Hände waschen nicht vergessen! - Die Toilette ist kein Spielplatz und Treffpunkt! 
 Wenn du dich mehrfach nicht an die Regeln hältst, dann wirst du abgeholt!				

3.4.5 Förderung der körperlichen Entwicklung



Zur Förderung der körperlichen Entwicklung gehören mehrere ritualisierte Bausteine der OGS-Arbeit, die im Folgenden näher erläutert werden:

Bewegungsangebote

Da Bewegung für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern wichtig ist und kindgerechtes Leben und Lernen in der Grundschule immer wieder auch über Bewegung entsteht, finden täglich sowohl zu festen Zeiten als auch nach Bedarf Bewegungsphasen statt. Dafür stehen der Schulhof und der Innenhof sowie ein umfangreiches Sortiment an Spiel- und Bewegungsmaterialien zur Verfügung. Zusätzlich zu diesen Bewegungsphasen finden regelmäßige Bewegungsangebote statt. Bei der Auswahl der Angebote sollen die Interessen aller Kinder berücksichtigt werden. Aus diesem Grund wird jeweils zu Beginn eines Schuljahres ein Fragebogen ausgegeben, mittels dessen die Bewegungsinteressen von Jungen und Mädchen abgefragt werden. Dem Ergebnis des Fragebogens entsprechend wird schließlich versucht ein passendes Bewegungsangebot zu machen. Ein absolut entsprechendes Angebot kann jedoch nicht immer garantiert werden, da es auch von den Möglichkeiten vor Ort (Personal/Raum) abhängig ist. Folgende Bewegungsangebote bieten wir an:

Fußball-AG (DFB-Projekt)

Einmal wöchentlich findet in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Union Wessum sowie dem DFB für alle interessierten Mädchen und Jungen der OGS eine Fußball-AG statt. Hier werden verschiedene Techniken und Übungen rund um das Thema Fußball durchgeführt. Geleitet wird die AG von Gabi Tiebel, die auch im Verein Union Wessum als Fußballtrainerin der Mädchen tätig ist, und Louis Damer, der selbst seit mehreren Jahren aktiv Fußball spielt.

Schulsportgemeinschaft mit Union Wessum

Auch weiterhin arbeitet die OGS gemeinsam mit dem Sportverein Union Wessum zusammen. Hierzu bietet der Sportverein Union Wessum wöchentlich immer montags von 15:00 – 15:45 Uhr eine Schulsportgemeinschaft mit dem Schwerpunktthema Ballspiele an. Zudem wird im 1. Halbjahr dieses Schuljahres auch noch eine weitere Schulsportgemeinschaft donnerstags in der 6. Stunde angeboten.

Kreativangebote

Regelmäßig finden im Laufe eines Schuljahres Kreativangebote (Basteln, Malangebote, Töpfern, Holzarbeit, etc.) statt. Diese sollen den Kindern in erster Linie natürlich Freude bereiten, dienen aber auch der Förderung der Feinmotorik (z.B. der Fingergeschicklichkeit).

3.5 Kooperation

3.5.1 Kooperation mit Eltern

Die Teilhabe der Eltern am Schulleben ihrer Kinder ist ein wichtiger Bestandteil der schulischen Arbeit. Aus diesem Grund wird auch im Rahmen der Arbeit der offenen Ganztagsgruppe an verschiedenen Stellen versucht, Eltern in das Schulleben bzw. das Leben der OGS einzubeziehen.

Elternabende

Regelmäßig zu Beginn eines neuen Schuljahres findet ein Elternabend statt, auf dem die Eltern über das Jahresangebot der OGS, Ferienzeiten, Regeln und andere wichtige Neuerungen informiert werden. Für Eltern von Schulneulingen wird jeweils im Rahmen des Informationsabends im Sommer vor der Einschulung (Juni/Juli) ein Zeitfenster eingeräumt, innerhalb dessen sie über die Arbeit in der OGS sowohl inhaltlich als auch organisatorisch (Anmeldemodalitäten, etc.) ausführlich informiert werden.

Elternrat

Im Schuljahr 2009/2010 wurde ein OGS-Elternrat ins Leben gerufen, der in allen Angelegenheiten rund um die OGS sowohl Ansprechpartner für die Eltern als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OGS sein soll. Jährlich wird der Elternrat zu Beginn des Schuljahres gewählt.

Hausaufgaben

Auch in diesem Bereich werden die Eltern der Gottfried-von-Kappenberg Schule in die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule einbezogen, insofern sie mittels des Schulplaners tagesaktuell über die Arbeit ihres Kindes im Bereich der Hausaufgaben informiert werden. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, zu Hause mit ihren Kindern über die Arbeit zu sprechen, sie zum Lernen anzuhalten und sich mit den Lehrkräften über Lernfortschritte und Lernschwierigkeiten auszutauschen.

3.5.2 Kooperation mit dem Sportverein Union Wessum

Seit dem Schuljahr 2007/2008 besteht eine Kooperation mit dem Sportverein „Union Wessum“, im Zuge derer verschiedene Sportangebote angeboten werden.

4 Finanzplan

4.1 Finanzierung der Ganztagsschule

Die Finanzierung unserer Schule als offene Ganztagsgrundschule ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Sie wird auf den Schultern der Kommune, des Landes sowie des Bundes verteilt.

4.2 Elternbeiträge für die Offene Ganztagsschule

Der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Offene Ganztagsschule in den Grundschulen der Stadt Ahaus (vom 01.08.2026) entsprechend gelten die folgenden Regelungen:

Es werden nur Kinder in die Offene Ganztagsgruppe aufgenommen, soweit Plätze vorhanden sind. Ein Rechtsanspruch auf den Besuch der Offenen Ganztagsgruppe besteht aktuell nur für die Kinder aus dem 1. Jahrgang.

Über die Aufnahme entscheidet die OGS-Leitung in Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Die Anmeldung zur Offenen Ganztagsgruppe erfolgt schriftlich mit dem dafür vorgesehenen Aufnahmevertrag. Dieser ist bei Herrn Damer oder im Sekretariat unserer Schule erhältlich.

Für die Teilnahme an der Offenen Ganztagsgruppe haben die Eltern ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entsprechend einen monatlichen Beitrag zu entrichten. Dabei gilt folgende Staffelung:

Jahreseinkommen	Monatlicher Elternbeitrag
bis 37.000 €	0 €
bis 46.000 €	48 €
bis 61.000 €	80 €
bis 76.000 €	126 €
bis 91.000 €	165€
bis 106.000 €	192 €
bis 120.000 €	217 €
über 120.000€	235€

Monatliche Beiträge

Der Beitrag wird als Jahresbeitrag durch schriftlichen Bescheid der Stadt Ahaus festgesetzt. Er ist in monatlichen Teilbeträgen jeweils zum ersten eines jeden Monats im Voraus fällig.

4.3 Beitrag für das Mittagessen

Die Kosten für das Mittagessen werden gesondert berechnet und auf derzeit 72,00 € im Monat als Pauschalzahlung festgelegt. Die Beiträge werden von den Eltern auf 12 Monate verteilt im Voraus an die AWO überwiesen. Aus dem Jahresbetrag sind bereits die Schließungszeiten heraus gerechnet, sodass über das Jahr gerechnet das Mittagessen während der Betreuungszeiten bezahlt wird.

Ansprechpartner für Eltern vor Ort ist in allen Fragen und Angelegenheiten rund um das Mittagessen Herr Damer als Teamleitung oder Frau Lux als Abwicklerin der AWO in Herten.

Impressum

Gottfried-von-Kappenberg-Schule
Christiane Wilhelmus, Rektorin
Schulstraße 26, 48683 Ahaus-Wessum
Tel.: 02561 961-263
Fax.: 02561 961-264
E-Mail: info@kappenberg-schule.de

Auflage 2026: 25 Broschüren